

Rundblick

6. Dezember 2019

Gemeinde

Seebus, seit elf Jahren unterwegs in der Region
Verschiedene Fahrgäste mit ähnlichen Wünschen
Rolf Grünenfelder ist seit vielen Jahren dabei
Planungsstand für die Renaturierung mit Seeuferweg
Neues Hundereglement ist rechtskräftig
Winterpause für den Strassenbau

Schule

Oberstufe Steig: Das «Leben» ruft!
Schüler wandern durch die Nacht

Aktuelles

Jubihütte Kolprüti wird morgen eingeweiht
Adventskonzert der Musikschule Rorschach-
Rorschacherberg
Adventssingen am 8. Dezember 2019 um 17.00 Uhr
Martin O. am Dreikönigsanlass



Seebus, seit elf Jahren unterwegs in der Region

Seit Dezember 2008 befördert der Seebus, die blau-weissen Busse, an 365 Tagen im Jahr die Fahrgäste zwischen den Gemeinden Rorschacherberg, Rorschach und Goldach.

Vor nicht allzu langer Zeit waren die ländlichen und abgelegenen Gegenden noch abgeschnitten von der grossen, weiten Welt. Oft kamen die Menschen, die kein Fahrzeug hatten, nur selten über die Dorfgrenzen hinaus. Die Reise in die nächste Stadt oder gar ins Ausland, war beschwerlich oder im Idealfall ein willkommenes Abenteuer. Heute bestimmt die Mobilität unseren Alltag. Möglichst schnell und bequem von A nach B zu kommen, ist für viele Menschen wichtig und deshalb ein entscheidendes Kriterium für die Wahl des Wohn- und Arbeitsorts. Immer mehr Menschen wollen nicht von einem eigenen Fahrzeug abhängig sein. So spielen der öffentliche Verkehr sowie die Anbindung an das nationale und internationale Liniennetz eine wichtige Rolle. In Rorschacherberg bietet der Seebus seit elf Jahren die Möglichkeit, sich per öffentlichem Verkehr fortzubewegen.

Anschluss an die Bahn

Die blau-weissen Busse transportieren seit 14. Dezember 2008 die Fahrgäste zwischen den Gemeinden Rorschacherberg, Rorschach und Goldach. Das Ortsbussystem der Verkehrsbetriebe St.Gallen (VBSG) mit den Linien 251, 252 und 253 wurde anfangs als Versuchsbetrieb eingeführt und verkehrte im 20-Minuten-Takt. Mit der Umsetzung der S-Bahn St.Gallen musste 2013 auch das Konzept des Seebusses neu überarbeitet und angepasst werden. Um die im 30-Minuten- oder 15-Minuten-Takt verkehrenden S-Bahnen optimal zu bedienen, wurde das Liniennetz auf einen Halbstundentakt umgestellt. Auf Abschnitten mit besonders hoher Auslastung verkehren heute unter der Woche zwei Linien in diesem Turnus, um sich zu einem Viertelstundentakt zu ergänzen.

Die Mobilität hat ihren Preis

Die Region am See zwischen Rorschacherberg, Rorschach und Goldach besitzt dank einem integralen Liniennetz ein Ortsbus-System, das sich sehen lassen kann. Seebus, Postauto und Rheintal Bus sorgen gemeinsam für eine dichtere Taktfolge mit mehr Verbindungen und besseren Anschlüssen. Diese Dienstleistung hat aber auch ihren Preis. Doch der Seebus ist weit davon entfernt, kostendeckend zu sein. Das Defizit tragen Kanton und Gemeinden. Diese bezahlen je nach Einwohnerzahl, Ortsgrösse und ÖV-Erschliessung einen Betrag in den ÖV-Pool des Kantons. Die Gemeinden bezahlen für jedes öffentliche Verkehrsmittel, das eine Haltestelle bedient, einen gewissen Betrag. So kamen für Rorschacherberg 2017 fast eine Million Franken ÖV-Kosten zusammen.

Neues Konzept ab 2020

Für den Seebus solle es mit einem neuen Konzept ab 2020 neue Routen, Fahrpläne und Haltestellen geben. Wie es konkret mit den blau-weissen Bussen weitergeht, ist allerdings noch nicht klar. Die Gemeinden haben zwar Mitspracherecht, aber die Entscheidung trifft der Kanton. Doch laut zuständigem Amt wird das ÖV-Konzept zwar bearbeitet, jedoch den Seebus wird es auch weiterhin geben.

Ramona Riedener

Verschiedene Fahrgäste mit ähnlichen Wünschen

Im Seebus verkehren Menschen jeden Alters, verschiedener Nationalitäten und unterschiedlicher Kulturen, um pünktlich, sicher und bequem ans Ziel zu kommen.

Ob zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen, um Freunde zu besuchen, oder zum Freizeitvergnügen zu gelangen, meist ist nicht der Weg das Ziel, sondern ist es, möglichst rasch, sicher, pünktlich und bequem von A nach B zu kommen. Wenn der Seebus frühmorgens seinen Betrieb aufnimmt, bevölkern Schüler, Arbeitende und Frühaufsteher die Haltestellen in Rorschacherberg, um ins Nachbardorf oder zum Anschluss an die S-Bahn zu gelangen. Später benutzen dann eher ältere Menschen, Mütter mit Kindern und Freizeitpassagiere den blau-weißen Bus. Marco Tischhauser ist seit vier Jahren Leiter des 16-köpfigen Seebus-Teams. Der 52-Jährige, der vorher selber 25 Jahre als Buschauffeur unterwegs war, schätzt die persönliche Note, die in der Seeregion üblich ist. Die Fahrgäste seien meist sehr freundlich und verständnisvoll, auch wenn mal was nicht so gut läuft. Der häufigste Grund für Unzufriedenheit seien Verspätungen. Ganz nach dem Motto: «Der Ton macht die Musik», kann der erfahrene Teamleiter Konfliktsituationen, die unvermeidlich sind, wenn so viele verschiedene Menschen reisen, meist mit einer guten Kommunikation einfach lösen.

Kein Tag wie der andere

Der Bus fährt seinen Kurs und niemand der Fahrgäste erwartet vom Chauffeur, dass er von der Route abweicht oder einen Zwischenstopp einlegt. Nicht wenig überrascht waren deshalb die Passagiere vor einiger Zeit, als der Busfahrer plötzlich am Strassenrand anhielt und seine Kabine verliess. Unverrichteter Dinge kehrte er vom dort stationierten Güggelistand zurück und setzte die Fahrt fort. Was er gemacht hat, war den Fahrgästen vorerst nicht klar. Die selbstredende Erklärung kam erst auf der Rückfahrt: Der Chauffeur legte nochmals an der gleichen Stelle einen Zwischenhalt ein und holte sich sein vorbestelltes Mittagessen beim Güggelistand ab: Aus dem Berufsalltag der Seebus-Chauffeure gibt es einiges zu erzäh-



len. Zu besonderen Momenten und schönen Begegnungen kommt es immer wieder, wenn verschiedene Menschen aufeinandertreffen. Manchmal erfreuen Musikanten, die im Bus ein Ständchen geben, Schulklassen, die gutgelaunt Lieder singen, oder feuchtfröhliche Alleinunterhalter, die lustige Anekdoten zum Besten geben, sowohl Fahrgäste wie auch den Chauffeur. Kein Tag ist wie der andere, wenn man mit dem Seebus unterwegs ist zwischen Rorschacherberg, Rorschach und Goldach.

Für die Chauffeure gleicht kein Arbeitstag dem anderen.

Ramona Riedener

Der Seebus bedient mit seinen drei Linien zirka 40 Haltestellen.



Rolf Grünenfelder ist seit vielen Jahren dabei

20 Jahre frisch und froh, da kann man sagen: Weiter so!

Rolf Grünenfelder ist seit 20 Jahren für die Gemeinde Rorschacherberg tätig, früher als Mitarbeiter und seit Kurzem als Leiter des Werkhofteams. Er trat am 1. Dezember 1999 seine Stelle an. Seither bessert er die Gemeinde-, Naturstrassen und Wanderwege aus, flickt Randabschlüsse und ist für die Unterhaltsarbeiten der Wasserversorgung zuständig. Auch an den Gemeinde-Liegenschaften nimmt er als ausgebildeter Baupolier kleinere Reparaturen vor.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren dem Jubilar ganz herzlich zu seinem Dienstjubiläum, danken ihm für die jahrelange gute Mitarbeit und wünschen ihm weiterhin viel Freude an seiner Tätigkeit.



Rolf Grünenfelder wirkt seit 20 Jahren im Dienst der Gemeinde Rorschacherberg.

Planungsstand für die Renaturierung mit Seeuferweg

Im Februar 2019 stimmten die Rorschacherberger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einer Renaturierung mit Seeuferweg im Gebiet «Neuseeland» zu. Zuvor erarbeitete eine überparteiliche Arbeitsgruppe diese Lösung. Eine früher durchgeführte Meinungsumfrage ergab, dass die Rorschacherberger Bevölkerung eine Verbesserung der Situation für die vielen Radfahrer entlang der Kantonsstrasse wünscht, gleichzeitig zu einem Seeuferweg direkt am See. Seeseitig liegt die Projektleitung bei der Gemeinde. Diese Planung läuft bisher erfolgreich und lösungsorientiert. Der Rad- und Gehweg entlang der Kantonsstrasse muss hingegen durch den Kanton geplant und gebaut werden.

Beide Projekte hängen voneinander ab. Einerseits politisch, weil die Rorschacherberger Bevölkerung beide Projekte wünscht und das

auch im Abstimmungsgutachten so in Aussicht gestellt wurde. Andererseits aufgrund anstehender Verhandlungen mit denselben Anstössern, deren Grundstückseinfahrten für den Rad- und Gehweg teilweise erheblich angepasst werden müssen. Zuletzt auch aufgrund der juristischen Koordinationspflicht, welche beispielsweise verhindern soll, dass die Radfahrer auf den neuen Seeuferweg ausweichen, falls dieser vor dem Radweg gebaut würde.

Sehr viele Projekte, welche auch vom Bund im Rahmen der Agglomerationsprogramme finanziell unterstützt werden, warten auf die Umsetzung durch das kantonale Tiefbauamt. Wegen zu knappen personellen Ressourcen musste das kantonale Tiefbauamt die vielen anstehenden Projekte priorisieren. Dabei resultierte für den Rad- und Gehweg im Neuseeland eine tiefe Priorität und Notwendigkeit.

Höher priorisiert werden beispielsweise das Schaffen von eigenen Busspuren, um den öffentlichen Verkehr zu beschleunigen, oder die Behebung sehr gefährlicher Situationen für Fussgänger oder Radfahrer. Im Rahmen der nun stattfindenden Vernehmlassung über die Priorisierung der Kantonsprojekte in den Regionen wird sich der Gemeinderat dafür einsetzen, dass der Rad- und Gehweg Neuseeland prioritär behandelt wird. Er ist sich bewusst, dass dazu ein hohes politisches Interesse besteht, und setzt alles daran, den Bürgerwillen umzusetzen.

Der Gemeinderat wird deshalb zusammen mit den regionalen Kantonsräten politische Unterstützung mobilisieren, damit der Kantonsrat auch den Ausbau des wichtigen Radwegs rund um den Bodensee zeitlich vorzieht. Der Gemeinderat wird wieder informieren, sobald neue Informationen vorliegen.

Neues Hundereglement ist rechtskräftig

Das neue Hundereglement dehnt die Leinenpflicht auf den Warteggpark, das Seeufer und den Wald aus und verbietet Hunden den Zutritt zum Hörnlibuck.

Der Gemeinderat erliess ein neues Hundereglement. Dieses wird am 1. Januar 2020 in Kraft treten, das alte Hundereglement aus dem Jahr 1986 wird aufgehoben. Gleichzeitig wird ab dann auch ein neues kantonales Hundegesetz gelten. Das fakultative Referendum gegen das neue Hundereglement wurde nicht ergriffen.

Das neue Hundegesetz regelt u.a., dass Hunde auf Schulanlagen, auf öffentlichen Spiel- und Sportplätzen, in öffentlich zugänglichen Gebäuden, in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen an der Leine zu halten sind. Im Gemeindegebiet gilt die Leinenpflicht auch für den Landschaftspark Wartegg und die Wälder und Waldränder während der Brut- und Setzzeit vom 1. Mai bis 15. Juli. Und weil künftig auch das Seeufer vermehrt öffentlich zugänglich sein wird, wird die Leinenpflicht auch auf das kommende renaturierte Seeufer und den Seeuferweg ausgedehnt. Der Badeplatz Hörnlibuck ist eine hundefreie Zone. Hunde haben dort keinen Zutritt.

Die Hundesteuer beträgt ab 1. Januar 2020 Fr. 120.–. Darin ist auch ein Kantonsanteil von Fr. 10.– enthalten, weil der Kanton gemäss Hundegesetz zusätzliche Aufgaben übernimmt, für die früher die Gemeinden zuständig waren. Die Gemeinde hat den Kantonsanteil abzuliefern. Für alle Hunde wird die gleich hohe Steuer erhoben, unabhängig davon, wie viele Hunde in einem Haushalt leben. Nur Blindenführ- und Behindertenhunde werden von der Steuerpflicht befreit. Ausserdem wird nicht mehr zwischen landwirtschaftlichen Hofhunden und «normalen» Hunden unterschieden.

Winterpause für den Strassenbau

Die Werk- und Strassenbauarbeiten entlang der Seeburg- und Hofstrasse werden in den nächsten Tagen eingestellt und die Fahrbahn für den Winter mit einem provisorischen Belag versehen. Die Strassensperrung für die Seeburgstrasse wird bis im Frühling aufgehoben, sodass eine Durchfahrt wieder möglich ist. Im Bereich der Hofstrasse wird die Lichtsignalanlage ausserbetrieb genommen.

Sobald die Witterung die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten wieder zulässt, werden die Seeburg- und Hofstrasse wieder mit der heutigen Baustellenverkehrsführung bzw. -spernung signalisiert. Wir werden im Rundblick darüber berichten, wann die Strassenbauarbeiten fortgesetzt werden und die Einschränkungen auf den Strassen gelten.

Die Abteilung Tiefbau wünscht Ihnen eine unfallfreie Winterzeit.

Bauanzeigen

Die folgenden Baugesuche im ordentlichen Verfahren liegen nach Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG) öffentlich auf.

Gesuchstellende	Bauvorhaben, Standort
Hutter & Partner Invest AG, Hauptstrasse 65 9401 Rorschach	Baugesuch Nr. 19.036 – Korrekturpläne Änderungen gegenüber dem ursprünglich eingereichten und öffentlich aufgelegten Projekt: – Änderungen an der Umgebung / Fassadenänderungen – Unterlagen zur Gasheizung / zum Cheminée – Anpassungen aufgrund des Objektschutznachweises Hofstrasse 91, 9404 Rorschacherberg
FC Immo AG, Industriestrasse 17 9434 Au SG	Baugesuch Nr. 19.069 Korrekturgesuch zum BG 12.020 (Neubau von drei Reiheneinfamilienhäusern und eines Bürogebäudes) Sonnenbergstrasse 22, 24, 26, 28 9404 Rorschacherberg
Fritz und Monika Lehmann Lochstrasse 31 9404 Rorschacherberg	Baugesuch Nr. 19.121 Wintergarten / Gartenhaus / Pool (neuer Standort) / Luft-Wasser-Wärmepumpe (neuer Standort) Lochstrasse 31, 9404 Rorschacherberg
Gravag Energie AG Industriestrasse 21 9430 St. Margrethen	Baugesuch Nr. 19.124 Neubau Gasleitung und Druckreduzierstation Neuseeland 32, 9404 Rorschacherberg

Die Auflagefrist dauert vom **7. Dezember 2019 bis 20. Dezember 2019**. Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung, Goldacher Strasse 67, 9404 Rorschacherberg, zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Rorschacherberg, Goldacher Strasse 67, 9404 Rorschacherberg, einzureichen.

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Rorschacherberg ist wie folgt geöffnet:

Dienstag, 24. Dezember 2019
geöffnet bis 11.30 Uhr
Mittwoch, 25. Dezember 2019
geschlossen (Weihnachten)
Donnerstag, 26. Dezember 2019
geschlossen (Stephanstag)
Freitag, 27. Dezember 2019
geschlossen

Montag, 30. Dezember 2019
geöffnet bis 18.00 Uhr
Dienstag, 31. Dezember 2019
geöffnet bis 11.30 Uhr

Mittwoch, 1. Januar 2020
geschlossen (Neujahr)
Donnerstag, 2. Januar 2020
geschlossen (Berchtoldstag)

Ab Freitag, 3. Januar 2020 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Haben Sie einen Todesfall zu melden? Dann kontaktieren Sie unter der Telefonnummer 079 687 89 04 das Bestattungsamt Rorschacherberg.

Wir wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Weihnachtstage sowie alles Gute im neuen Jahr.

Moderne Garten-Aussensauna
230 x 230 cm, inkl. Elektroofen und Steuerung

In Mörschwil
Fix fertig montiert auf bauseitigen Plattenbelag:
Fr. 14'900.-

...oder zuerst eine Saison mieten?



Voraussetzung: Gute Zugänglichkeit und CEE 16 Stromanschluss bauseits

 **GLOVITAL AG**
St.Gallerstrasse 34a · 9320 Arbon · 071 868 77 66 · www.glovital.ch

Ein Inserat im «Rundblick» wird gesehen!



Kontakt:
Schmid-Fehr AG
Raphaela Sonderer
CH-9403 Goldach
Tel. 071 844 03 03
Fax 071 844 03 45
raphaela.sonderer@schmid-fehr.ch

«WIR SORGEN FÜR DIE RICHTIGE SPANNUNG!»



elektro Engler ag

Sebleichestrasse 64 Tel. 071 855 20 60 info@elektroengler.ch
9404 Rorschacherberg Fax 071 855 71 81 www.elektroengler.ch

Oberstufe Steig: Das «Leben» ruft!



Wenn 3.Oberstufenschülerinnen und -schüler im Unterricht das Binden eines Krawattenknopfes üben, dann muss etwas ganz Spezielles auf dem Programm stehen! So geschehen in der Klasse R3a von Stefan Biehle, welche im Stadttheater St.Gallen das Musical «Priscilla» besuchte. Perfekt herausgeputzt erlebten die Jugendlichen einen unvergesslichen Theaterabend, und drei Schülerinnen wurden von den Darstellern gar noch auf die grosse Bühne gebeten, um dort mitzutanzten, was sie mit Bravour lösten!



Unter dem Titel «Verkohlt» hat die Lungenliga für die 3. Klassen einen Workshop zum Thema «Rauchen» angeboten. Mit Lernspielen erfuhren die Jugendlichen viel Wissenswertes über Zigaretten, E-Shisha, Schnupftabak und Snus. Die Schülerinnen und Schüler lernten durch sachliche Informationen – nicht mit dem Drohfinger! –, dass z.B. Nikotin innert Sekunden ins Gehirn gelangt und das Belohnungssystem beeinflusst. Die Tabakindustrie zielt mit geschickten Kampagnen direkt auf Junge, doch wenn sie diese Tricks und Fakten durchschauen, lassen sich die Jugendlichen nicht «verkohlen» und sagen «Nein» zum Tabakkonsum.

Die 2.Klässler tauchten tief in die Berufswelt ein. Während zwei Vormittagen konnten sie im Rahmen von «Triebwerk» aus einer langen Liste von Berufen ihre Favoriten herauspicken und dort einen vertieften Einblick erhalten. Die restlichen drei Tage verbrachten sie in selber gewählten Betrieben in einem Schnupperpraktikum. Die Lehrkräfte, welche alle Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Berufen besuchten, konnten erfreut feststellen, dass ihre «Schützlinge» bereits Autoreifen

wechselten, Hecken schnitten, bei Tieroperationen assistierten, Medikamente in der Apotheke beschrifteten und verräumten, am PC Hauspläne entwarfen oder Verkabelungen vornahmen.



Auch die Erstklässler erlebten zwei Spezialprogramme: Am nationalen Zukunftstag konnten sie erstmals etwas Berufsluft schnuppern, indem sie den Arbeitsplatz eines Verwandten oder Bekannten besuchten. An einem Anlass zur Medienpädagogik erfuhren die Jugendlichen zudem viele spannende Informationen zu Themen wie Cybermobbing, Online- und Gamesucht oder auch Schönheitsideale und Selbstdarstellung im Netz. Fast pausenlos waren die Schülerinnen und Schüler aktiv am Arbeiten, und am Schluss stellten sie die Ergebnisse in kurzen Vorträgen und anschaulichen Präsentationen vor. Erstaunt und überrascht waren sie, als ihnen von Fachleuten aufgezeigt wurde, welche Art von Bildern und Videos medial geteilt werden dürfen, was illegal ist, und wo ganz klare Altersbeschränkungen gelten. «Au, das han ich nöd gwüsst, do muess ich meh uufapsee!», war eine oft gehörte Schülerbemerkung an diesem Morgen.

Während dieser Spezialwoche haben die Oberstufenschülerinnen und -schüler für einmal nicht schulisches Wissen gebüffelt, sondern vieles aus dem Leben für ihr zukünftiges Leben gelernt.





Schüler wandern durch die Nacht

Es war kalt. Es war dunkel. Der Atem schimmerte als Rauch im Licht der Stirnlampe. Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen des Schulhauses Klosterguet machten sich am Freitag, 22. November auf und erlebten eine kurzweilige Nachtwanderung durch den Rorschacherberg. Unterbrochen wurde der Weg von Spielen, Rätseln und einer Gruselgeschichte. Am Ende traf man sich an der

Feuerstelle im Wald über dem Friedhof. Es gab eine feine Gerstensuppe, Punsch, Marshmallows und Schoko-Küsse. Der Akku wurde wieder aufgeladen. Der Anlass wurde organisiert vom Elternrat des Schulhauses Klosterguet.

Patrick Marchlewitz

Jubihütte Kolprüti wird morgen eingeweiht

Die St.Galler Kantonalbank, die St.Galler Wanderwege und die Gemeinde eröffnen morgen Samstag, 7. Dezember 2019, 12.15 Uhr, die Jubihütte in der Kolprüti.

Die Wanderhütte ist nur wandernd erreichbar. Der Treffpunkt für die kurze Wanderung ist um 11.30 Uhr beim St. Annaschloss (Parkplätze vorhanden) oder um 12.15 Uhr bei der Jubihütte. Die Einweihung ist öffentlich und wird bei jeder Witterung durchgeführt. Für alle Anwesenden gibt es Punsch, eine feine Wurst vom Grill sowie Getränke und für die Kinder ein leckeres Chlaus-Säckli.



Morgen, Samstag, wird die Jubihütte eingeweiht. Treffpunkt für die Wanderung zur neuen Hütte in der Kolprüti ist um 11.130 Uhr beim St. Annaschloss.

Atemholen im Advent

Am Samstag, 7. Dezember 2019, findet um 17.15 Uhr das «Atemholen im Advent» – ein offenes Singen im Ref. Kirchgemeindezentrum Rorschach statt.

Unterstützt durch einen kleinen Chor werden Advents- und auch schon einige Weihnachtslieder gesungen.

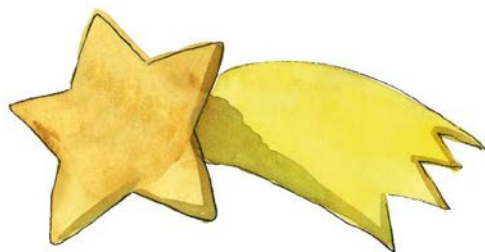
Jeder Besucher erhält ein Textheft.

Die ersten beiden Lieder sind besonders für Kinder zum Mitmachen geeignet. Danach haben sie die Möglichkeit, sich im Spielzimmer (Betreuung vorhanden) aufzuhalten.

Das offene Singen dauert ca. eine Stunde. Danach sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee/Tee und Guetzli eingeladen.

Die Leitung hat Ute Rendar.

Der Eintritt ist frei – eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.



Adventskonzert der Musikschule Rorschach-Rorschacherberg

Gerne laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserem Adventskonzert ein. Es findet am 8. Dezember 2019 um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Mit einem abwechslungsreichen Instrumental- und Gesangsprogramm möchten unsere Solisten und Formationen unter der Leitung der Lehrkräfte der Musikschule Rorschach-Rorschacherberg die Zuhörer in die Weihnachtszeit einstimmen.



Neben den Beiträgen der Schülerinnen und Schüler wird es auch Beiträge der Lehrkräfte geben. Am Schluss wird das traditionelle Weihnachtslied «Stille Nacht» gesungen. Alle Mitwirkenden freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei, freiwillige Kollekte für den Förderfonds der Musikschule Rorschach-Rorschacherberg.



Adventssingen am 8. Dezember 2019 um 17.00 Uhr

Die Goldacher Chöre «Sängerbund» und die «Jodler am See» laden am 8. Dezember 2019 zum Adventssingen in die evang. Kirche Goldach ein.

Der junge Goldacher Verein «Jodler am See» bestreitet gemeinsam mit den gestandenen Männern des «Sängerbundes Goldach» erstmals ein Adventssingen.

Im Anschluss an das Adventssingen lassen wir das Konzert bei Glühwein, Punsch und feinem Konfekt im Kirchgemeindehaus gemütlich ausklingen.

Unter der Leitung der beiden Dirigenten Christoph M. Schönenberger und Stefan Rüthemann erleben Sie stimmungsvolle Chormusik. Die von Ruth Falk am Klavier und von Stefan Rüthemann begleiteten Vorträge lösen sich ab mit gemeinsamem Singen bekannter Adventslieder mit den Besucherinnen und Besuchern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freier Eintritt – Kollekte

Familiengottesdienst im Advent

Wie bereitet Ihr Euch auf Weihnachten vor? Was ist Euch dabei wichtig? Und was könnte ein rotes Paket dazu beitragen? Diesen Fragen gehen wir in unserem Familiengottesdienst im Advent nach und laden Gross und Klein ganz herzlich dazu ein!

Ausserdem warten nach dem Gottesdienst Glühwein, Punsch und selbstgebackene Weihnachtsguetzli auf uns und wir können noch gemütlich vor der Kirche oder im Kolumbanszentrum beieinander sein.

Samstag, 14. Dezember, um 17.30 Uhr in der Kolumbanskirche Rorschach

Musikalisch umrahmt wird die Feier mit Adventsliedern vom Familienchor kkr unter der Leitung von Franz Pfab.

by C. Callegari



Adventskonzert mit «The Gospel Collective»

Zeitgenössischer Gospel, mitreissender Soul und R'nB bewegen am 15. Dezember die Kirche im Park.

Aus allen Ecken der Schweiz haben sich Anfang 2017 25 erfahrene Sänger und Sängerinnen sowie eine 4-köpfige Soul-Band zur Formation «The Gospel Collective» zusammengefunden. Auf grosser Tour treten sie am Sonntag, 15. Dezember im Rorschacherberg auf.



Zeitgenössischer Gospel, der mitten ins Herz trifft und oft auch in die Füsse geht!

Mit ihrem neuen Programm präsentieren sie eine Mischung aus zeitgenössischem Gospel, groovigem Soul und R'nB. Unterstützt wird der Chor vom englischen Sänger Junior «JNR» Robinson aus London. Robinson stand bereits mit Grössen wie Chaka Khan, Michael Bolton und «Eternal» auf der Bühne. Seine einzigartige Stimme und Charisma sorgen europaweit für Begeisterung.

eine Suppe serviert. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben.

www.kircheimpark.ch

Suppe bei Fackel- und Kerzenschein

Der Gospel-Abend zum Dritten Adventssonntag ist ein Angebot der Kirche im Park für die ganze Familie. Für die Kinder gibt es ein separates Weihnachtsprogramm. Zum Ausklang des Abends wird draussen im Park

Datum 15. Dezember 2019
Zeit 17.30 Uhr
Ort Kirche im Park, im Warteggpark,
 Von Blarer Weg 3, Rorschacherberg
Eintritt frei – Kollekte

Martin O. am Dreikönigsanlass

Sonntag, 5. Januar 2020, Türöffnung 10.30 Uhr, Unterhaltung zwischen 11.00 Uhr und 13.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg

Mit dabei

- Stimmenmacher und Lautakrobat Martin O.
- Ludothek und Pfadi für die Kinder
- Trachtengruppe Rorschacherberg mit den Dreikönigskuchen

Stossen Sie mit Freunden und Bekannten aufs neue Jahr an. Wir freuen uns auf Sie.

Der Gemeinderat



Zivilstandsnachrichten 2019

Geburten

26. Oktober 2019, in Heiden AR, **Steiner, Ida Maja**, des Graber, Roland Mario Philip, von Oberriet SG und der Steiner, Leona Sabitra, von Benken SG, in Rorschacherberg SG

4. November 2019, in Heiden AR, **Ernst, Fjalar Andri**, des Ernst, Erik, deutscher Staatsangehöriger und der Rietdijk, Jessica Joana, von Teufen AR, in Rorschacherberg SG

13. November 2019, in St.Gallen SG, **Kappeler, Sophie**, des Kappeler, Michael, von Baden AG und der Kappeler, Belinda Manuela, von Densbüren AG, in Rorschacherberg SG

Handänderungen November 2019

Vlachos Simon Konstantin und Vlachos-Kluckner Sabrina, Österreich, Miteigentümer zu je ½, an Czaika Claudia-Antonia, St.Gallen, Grundstück Nr. S6007, Sonnenbergstrasse 9 (43/100 Miteigentum an Grundstück Nr. 1858 / 5½-Zimmer-Wohnung)

Netzer Otmar Matthias, Bottighofen, an Hutter Robin Eugen und Hutter Iris Elisabeth, Arbon, zu je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. S5102, Bachwiesstrasse 5 (209/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1280 / 4½-Zimmer-Wohnung)

Aebi Geertje, Rorschacherberg, an Hollenstein Fabian Roger, Rorschacherberg, Grundstück Nr. S5075, Ahornstrasse 5 (75/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1135 / 3½-Zimmer-Wohnung)

MAB Immobilien AG, Savognin, an Soller Michael, Rorschacherberg, Grundstücke Nr. S5843, S5846, S5847, Heidenerstrasse 59a (193/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1047 / 4½-Zimmer-Wohnung mit zwei Garagen)

Vetsch Edgar Christian und Vetsch Rita Maria, Rorschacherberg, Miteigentümer zu je ½, an Gutjahr Lion und Zhou Yuechen, Rorschacherberg, zu je ½ Miteigentum, Grundstücke Nr. S6087, Thalerstrasse 98a (124/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1871 / 4½-Zimmer-Wohnung), Nr. M7627, Thalerstrasse (1/52 Miteigentum an Grundstück Nr. 948 / Autoeinstellplatz)

Gemeinde

Samstag, 7. Dezember 2019

11.30 Uhr

Einweihung Jubihütte Kolprüti

Treffpunkt St. Annaschloss
Gemeinde Rorschacherberg und
St. Galler Kantonalbank

Schule

Freitag, 20. Dezember 2019

Weihnachtsanlass

Samuel Bernet

Agenda

Samstag, 7. Dezember 2019

11.00 – 17.00 Uhr

Swiss Textile Collection Vintage – Verkauf

Würth Haus Rorschach
Forum Würth Rorschach

20.00 Uhr

Ursus & Nadeschkin – Der Tanz der Zuckerpflaumenfähre

Würth Haus Rorschach
Forum Würth Rorschach

Sonntag, 8. Dezember 2019

13.00 – 17.00 Uhr

Bummelsunntig Rorschach

Innenstadt Rorschach
Gewerbeverein Rorschach

11.00 – 17.00 Uhr

Bummelsunntig Rorschach

Würth Haus Rorschach
Forum Würth Rorschach

13.30 – 16.30 Uhr

OpenSunday Rorschacherberg

Turnhalle Klostersguet
Stiftung IdéeSport und
Gemeinde Rorschacherberg

Sonntag, 8. Dezember 2019

17.00 Uhr

Adventssingen

Evangelisch reformierte Kirche Goldach
Sängerbund Goldach und Jodler am See
Goldach

17.00 Uhr

Theater «Fantasie – er – du – ich»

Pädagogische Hochschule St. Gallen,
Raum M129
Kristin Ludin und Björn Reifler

17.00 – 18.00 Uhr

Für immer in unseren Herzen

Zentrum St. Kolumban Rorschach
Katholische Kirche Region Rorschach

18.00 – 19.30 Uhr

Adventskonzert

Evangelisch reformierte Kirche Rorschach
Musikschule Rorschach-Rorschacherberg

20.00 Uhr

Ursus & Nadeschkin – Der Tanz der Zuckerpflaumenfähre

Würth Haus Rorschach
Forum Würth Rorschach

Montag, 9. Dezember 2019

19.00 Uhr

Theater «Fantasie – er – du – ich»

Pädagogische Hochschule St. Gallen,
Raum M129
Kristin Ludin und Björn Reifler

19.00 – 20.30 Uhr

Andacht in der Kapelle

Kapelle Wilen
Wilengruppe

Dienstag, 10. Dezember 2019

15.15 – 17.00 Uhr

Keks und Krümel Treff für Eltern, Grosseltern, Tageseltern mit ihren Kindern von 0 bis 4 Jahre

Zentrum St. Kolumban, Raum Arche
Katholische Kirche Region Rorschach

19.00 Uhr

Theater «Fantasie – er – du – ich»

Pädagogische Hochschule St. Gallen,
Raum M129
Kristin Ludin und Björn Reifler

Dienstag, 10. Dezember 2019

19.00 – 19.30 Uhr

Musikalischer Adventskranz

Katholische Kirche Goldach

Katholische Kirche Region Rorschach

Mittwoch, 11. Dezember 2019

15.00 – 16.30 Uhr

Musik und Geschichten zum AdventGenerationentreff Negropont Rorschach

Donnerstag, 12. Dezember 2019

14.30 – 16.00 Uhr

55+ Plus Ökumenischer**Seniorennachmittag**Evangelisch reformiertes Kirch-
gemeindezentrum RorschachEvangelisch reformierte Kirchgemeinde
Rorschach

16.30 – 19.00 Uhr

Unentgeltliche RechtsauskunftVerwaltungszentrum des Kantons St.Gallen
St.Galler Anwaltsverband SGAV

19.30 – 21.15 Uhr

Explora präsentiert. Couchsurfing im Iran

Würth Haus Rorschach

Forum Würth Rorschach

Sonntag, 15. Dezember 2019

17.00 bis 18.00 Uhr

Corale Santa Cecilia in Concerto

Kolumbanskirche Rorschach

Corale Santa Cecilia

13.00 – 15.00 Uhr

Swinging Bells

Würth Haus Rorschach

Forum Würth Rorschach

13.30 – 16.30 Uhr

OpenSunday Rorschacherberg

Turnhalle Klostersguet

Stiftung IdéeSport und

Gemeinde Rorschacherberg

17.30 – 19.30 Uhr

**«The Gospel Collective». Black Gospel,
Soul und R'nB, parallel Kinderprogramm
und anschliessend Suppe bei Fackel-
und Kerzenschein**Kirche im Park

Montag, 16. Dezember 2019

19.00 – 20.30 Uhr

Andacht in der Kapelle

Kapelle Wilen

Wilengruppe

Dienstag, 17. Dezember 2019

15.15 – 17.00 Uhr

Keks und Krümel Treff für Eltern,**Grosseltern, Tageseltern mit ihren Kindern
von 0 bis 4 Jahre**

Zentrum St.Kolumban, Raum Arche

Katholische Kirche Region Rorschach

19.00 – 19.30 Uhr

Musikalischer Adventskranz

Katholische Kirche Goldach

Katholische Kirche Region Rorschach

Donnerstag, 19. Dezember 2019

16.30 – 19.00 Uhr

Unentgeltliche RechtsauskunftVerwaltungszentrum des Kantons St.Gallen
St.Galler Anwaltsverband SGAV

Freitag, 20. Dezember 2019

17.00 – 18.15 Uhr

NeujahrskonzertKIK Konzerte in der Kirche St.Mauritius
Goldach

Sonntag, 22. Dezember 2019

17.00 – 19.00 Uhr

Besinnung an der Krippe

Kapelle Wilen

Wilengruppe

Montag, 23. Dezember 2019

19.30 – 20.30 Uhr

Trostweihnacht

Kolumbanskirche Rorschach

Katholische Kirche Region Rorschach

Die Veranstaltungen in der Gemeinde und
der Region finden Sie auf der Homepage
www.rorschacherberg.ch/de/portrait&aktuelles/aktuelles/anlaesseaktuelles

Portrait



Valbon Ukaj

Beruf: Buschauffeur beim Seebus (VBSG)

**Hobbys: Fussball, Tischtennis,
Filme und Dokus schauen**

Sie leben seit dem 5. Lebensjahr in der Schweiz und arbeiten seit 5 Jahren beim Seebus. War Buschauffeur Ihr Bubentraum?

Ja, ganz genau. Ich interessierte mich als Bub brennend für Autos, Lastwagen und Zug und habe dementsprechend auch eine Lehre als Automobil-Fachmann gemacht. Über verschiedene berufliche Tätigkeiten schaffte ich die Qualifikation zur Ausbildung als Chauffeur. Und habe es nie bereut. Ich hatte noch nie so viel berufliche Motivation wie in dieser Tätigkeit.

Es ist also Ihr Traumberuf. Was schätzen Sie an ihm?

Die Selbstständigkeit, die Verantwortung und den Kundenkontakt. Im Bereich des Seebusses ist der Kontakt persönlicher. Ich als Fahrer und die Gäste schätzen das. Das höchste Ziel ist es für uns, den Gast sicher und rechtzeitig zum Ziel zu bringen. Zuvorkommenheit und Hilfsbereitschaft sind mir persönlich sehr wichtig.

Und die vielen engen Strassen und die überall parkierten Autos?

Die Routine hilft uns Chauffeuren. Mit der Zeit lernt man Rollphasen auszunützen und nicht ständig auf Bremse und Gas zu sein. Vorausschauend fahren ist das A und O.

Als Gast fragt man sich, warum Busse bei Kurven so überraschend weit ausholen.

Das Chassis muss weit aufs Trottoir auswischen, weil die Lenkachse resp. die Vorderräder hinter dem Chauffeur liegen. Es ist daher notwendig, weit auszuholen, um in der Spur zu bleiben – das kommt für viele Gäste oft unerwartet.

Justin Koller

Impressum

Rundblick

5. Jahrgang, Nr. 22
Amtliches Publikationsorgan der politischen Gemeinde Rorschacherberg.

Erscheint alle zwei Wochen, jeweils freitags

Konzept

Vitamin2 AG, St.Gallen

Satz und Druck

Schmid-Fehr AG, Goldach
Klimaneutral gedruckt,
myclimate.org
Nr. 01-19-825875

Inserate

Schmid-Fehr AG, Goldach
info@schmid-fehr.ch

Auflage

3500 Exemplare;
wird an alle Haushalte der politischen Gemeinde Rorschacherberg verteilt

Redaktion

Gemeindeverwaltung
Rorschacherberg
Philipp Hengartner
Telefon 058 228 80 48
Telefax 058 228 80 01

www.rorschacherberg.ch
info@rorschacherberg.ch

Titelbild

Seebus
Fotograf
Verkehrsbetriebe
St. Gallen VBSG

